presse

AG Sport

Sportförderpolitik des Bundes geht in die richtige Richtung

***Detlev Pilger**, sportpolitischer Sprecher:*

In seiner heutigen Sitzung hat das Bundeskabinett den 14. Sportbericht beschlossen. Dem Bericht ist zu entnehmen, dass die hervorragenden Erfolge von deutschen Sportlerinnen und Sportler bei internationalen Wettbewerben auch auf die erfolgreiche Sportpolitik der Regierungskoalition zurückgehen. Die SPD-Bundestagsfraktion hat sich lange für eine unmittelbare Athletenförderung und die Gründung einer unabhängigen Athletenvertretung eingesetzt.

„Der 14. Sportbericht der Bundesregierung hebt den Erfolg von deutschen Athletinnen und Athleten sowie die Neustrukturierung des Leistungssports und der Spitzensportförderung vor. Dazu gehören die Unterstützung der nachaktiven Karrieren, die Rahmenbedingungen für Trainerinnen und Trainern im Leistungssport zu verbessern, die Stärkung der Gleichstellung und Inklusion im internationalen Sport sowie die Etablierung von Standards zur Good Governance.

Für uns ist es ein besonderes Anliegen, dass wir die Athletinnen und Athleten durch eine direkte Förderung und einer unabhängigen Vertretung auch zukünftig unterstützen. Die Sportlerinnen und Sportler vollbringen für unsere Gesellschaft eine Spitzenleistung durch viel Mühsal und Entbehrung, so dass wir ihnen eine Fürsorge zukommen lassen müssen. Daher möchten wir uns auch in Zukunft für einen auskömmlichen Lebensunterhalt, für eine duale Karriereplanung und für eine faire Alterssicherung einsetzen.“